



Niger. Nothilfe in Maradi.

Aufgrund einer Dürrezeit entstand eine Hungersnot in Maradi. Wir konnten Pastor Oumarou helfen, ein Bohrloch auf dem Feld des Waisenhauses zu bohren, um besser Lebensmittel anbauen zu können.

In drei weiteren von uns unterstützen Ausbildungszentren haben jeweils einige Mädchen ihre **Schneiderlehre erfolgreich abgeschlossen**: Centre Grâce, Niger 8; Centre Deborah, Benin 39; Centre Esther, Benin 5.

AUGUST

Niger. Überschwemmungen in Maradi.

Nach der Dürreperiode folgten starke Regenfälle, die zu Überschwemmungen in Maradi führten. Glücklicherweise hielt das Waisenheim stand. Doch viele Menschen in der Umgebung verloren viel, einige sogar ihr Leben. Pastor Oumarou half, wo möglich. Durch Spenden konnte er 200 Familien Nothilfe mit Lebensmitteln leisten. Auch das Waisenzentrum wurde als Schutzort genutzt.

SEPTEMBER

Deutschland. Nachbereitungsseminar.

Der voraussichtlich letzte Jahrgang an Freiwilligen kehrte zurück nach Deutschland. Das Nachbereitungs-



seminar war ein Highlight und wir sind dankbar für all die guten Erlebnisse. Es ist schön zu sehen, wie die zurückgekehrten jungen Menschen in dem Jahr über sich selbst herauswachsen sind. Einen besonderer Austausch entstand durch die Anwesenheit unserer beninischen Freiwilligen in Deutschland.

Nach 15 Jahren der Entsendung von Freiwilligen nach Westafrika, beenden wir dieses Programm. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren langjährigen Mitarbeiterinnen Sarah und Christina.

Deutschland. Neuer Vorstand.

Nach langjährigem Engagement trat Bernd aus Altersgründen vom Vorstand der Kinderhilfe zurück. Wir sind dankbar für seinen Dienst im Vorstand und Lager gemeinsam mit seiner Frau Herma. Letzteres leiten sie weiterhin heldenhaft. Frischen Wind bringen dafür zwei neue Mitglieder in das Vorstandsteam ein. Herzlich Willkommen!



Rebekka Russ
Freiwillige
2021-2023



Thomas Walther
Mitgründer von
Kinderhilfe

Benin. Athiémé Maisernte.

Die Hilfe-zur-Selbsthilfe trägt Früchte! Pünktlich zur Erntesaison konnte der angebaute Mais des Waisenhauses geerntet werden. Dank des Bewässerungssystems aus dem 2. Projekt, der Förderung durch die Georg Kraus Stiftung und der Versorgung Gottes mit Regen und Sonne.

Benin. Waisenhaus Pobé

Mit Hilfe der Georg Kraus und Buscher Stiftung und weiteren Spenden konnten auf der Palmenplantage des Waisenhauses, das Wächterhaus wieder bewohnbar gemacht, ein Brunnen gebohrt und die Neupflanzung von Palmen durchgeführt werden.



OKTOBER

Burkina Faso. Ausbildungsbeginn.

Inzwischen lernen in unserem Ursprungsprojekt Centre Dorcas 313 Mädchen und Jungen. In diesem Jahr wurden neue Färbetechniken mit Stoffen aus dem Container im Unterricht eingeführt. Auch neu ist die Ausbildung in der Webtechnik „Faso Dafani“.



DEZEMBER

Deutschland: Container

Noch kurz vor Ende des Jahres konnte der Container für unsere Partner in Benin versandt werden. An Bord sind viele Stoffspenden, Fahrräder, Computer, Musikausrüstungen, eine Kettensäge, Schuhe, medizinisches Material und natürlich Nähmaschinen. Danke an alle, die so viel Arbeit darein gesteckt oder sich mit Spenden beteiligt haben!

Gespannt schauen wir auf das neue Jahr 2025. In dem Wissen, dass das Werk nicht alleine in unseren Händen liegt.

KONTAKT

Kinderhilfe Westafrika e. V.
Dorfstraße 18
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Mail: info@kinderhilfe-westafrika.de
Tel.: 03661 612281
www.kinderhilfe-westafrika.de
Instagram: [kinderhilfewestafrika](https://www.instagram.com/kinderhilfewestafrika)

KINDERHILFE
WESTAFRIKA
ZUKUNFT VON ORT



FILM AB!

DAS GESCHAH IN 2024



LIEBE FREUNDE,

gerne möchten wir wieder zusammen mit dem Versand der Spendenquittungen einen kurzen Jahresüberblick über die Verwendung der Spenden und Fördergelder im Jahr 2024 geben.

Mit gemischten Gefühlen aufgrund des wirtschaftlichen Rückgangs in unserem Land erwarteten wir das letzte Jahr. Viele Menschen haben durch Teuerungen bzw. den Wertverlust des Geldes nicht mehr so viel Spielraum andere durch Spenden zu unterstützen. Doch trotz allem sind die Spenden an Kinderhilfe Westafrika nur um 2% gegenüber 2023 zurück gegangen. Das erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. Gott segne Sie reichlich für Ihre Gaben!

Neben den privaten Spenden haben wir dieses Jahr weitere 28.000 Euro Zuschüsse von Stiftungen für einzelne Projekte erhalten.

So konnten wir wieder viel „Segen verteilen“. Freuen Sie sich mit uns gemeinsam beim Lesen.

Wer andern Gutes tut, dem geht es selber gut, wer anderen Erfrischung gibt, wird selbst erfrischt.

– Sprüche 11:25

Torsten Krauß
Ihr Torsten Krauß
Vorsitzender



JANUAR

Burkina Faso. Ankunft Container.

Der im November 2023 versendete Kaufcontainer kam in Burkina Faso an. Gefüllt mit 180 generalüberholten und gut gestapelten Tretnähmaschinen für 3 Jahrgänge von Schneider-Auszubildenden. Die Maschinen wurden bereits sehnsüchtig erwartet und wurden direkt im Unterricht eingesetzt. Der Container wird nun als Lagerraum genutzt.

FEBRUAR

Reise nach Benin und Ghana.

Im Februar konnten Torsten und die ehemaligen Freiwilligen Rebekka und Magdalena wieder zwei unserer Partnerländer besuchen. Es wurden die Zwischen-seminare mit unseren Freiwilligen vor Ort durchgeführt und einige Partner besucht, um die Entwicklung der Projekte vor Ort zu besprechen. Gemeinsam wurden zum Beispiel die Hilfe-zur-Selbsthilfe Projekte des Waisenhauses Tabitha Dorcas in



Mougnon/Benin bestaunt: der blühende Gartenbau und die Fischzucht. Auch in Ghana wurden neben dem Seminar Partnerprojekte wie Jirapa und Lawra besucht.



Deutschland. Ankunft Süd-Nord-Freiwillige.

Unsere fünf neuen Freiwilligen aus Benin starteten im Vogtland ihren Freiwilligendienst. Ihre Einsatzstellen sind in Greiz (Altenheim), Lengenfeld (Mutter-Kind-Haus) und Langenbernsdorf (Brunnen e.V.). Danke für den starken Einsatz!

APRIL

Benin. Palmenhaine Centre Esther.

Durch Ihre Spendengelder konnten zwei 1-hektar große Palmenhaine erworben werden. Wie sich herausstellte war das eine Investition, die besonders zum Segen wurde. Es gab zwei Palmenernten, die das Centre mit Palmnüssen versorgten, die sonst teuer gekauft werden müssen. Die Nüsse werden nicht nur zur Zubereitung von Essen genutzt: es wird auch Palmöl und sogar Seife daraus hergestellt. Zudem dienen die Palmenstunke als Feuerholz. Das Centre konnte den Überschuss an Palmennüssen verkaufen und so auch noch Einnahmen erzielen, was die Eigenfinanzierung stärkt. Wir sind dankbar für diese Wendungen!

Ghana. Sanierung Internat + Garten.

Bei dem Besuch im Norden Ghanas stellte sich heraus, dass eine Renovierung des Internats dringend anstand. Das Zentrum konnte durch Spendengelder saniert, der Moskitoschutz wiederhergestellt und mit einem frischen Anstrich wieder aufgepöppelt werden. Jetzt bereitet das Gebäude wieder Schutz und Freude.



MAI

Deutschland. Stoffspenden Lager.

5 Tonnen Stoffe wurden von der Firma Taubert Textil gespendet. Das ist ein sehr großer Wert und unsere Schneiderausbildungszentren freuen sich riesig. Eine weitere Firma spendete Bezugsstoff, welche bei der Tischlerausbildung in der Polsterung Einsatz finden.



JUNI

Benin. Hühnerzucht Mougnon.

Durch das Engagement der Mutter einer Freiwilligen nahm das Waisenhaus Tabitha Dorcas an einem SAP Wettbewerb teil – und gewann den 4. Platz! Durch das Preisgeld konnte eine Hühnerzucht aufgebaut werden. Ein großer Stall, in dem bereits viele Küken heranwachsen. Durch dieses Projekt wird die Autonomie des Waisenhauses weiter verfolgt.



Burkina Faso. Abschluss.

Ganze 86 Auszubildende konnten ihre Ausbildung erfolgreich abschließen, 48 Mädchen und 2 Jungen sogar mit Auszeichnungen des Staates.

JULI

Benin. Hilfe-zur-Selbsthilfe Projekte.

Das Waisenhaus in Athiémé hatte große Not, als wir es 2023 bei der Reise kennenlernten. Dieses Jahr kamen zu den beiden bereits angestoßenen Hilfe-zur-Selbsthilfe Projekten noch zwei weitere hinzu. Nach der Fischzucht und der Feldbewässerung gibt es nun noch eine Schweinezucht und Mama Odettes Batikproduktion. Zehn Schweine konnten bereits verkauft werden. Von dem Geld gab es neue Kleidung für die Kinder.